

Vorwort 4



Sprechen und Schreiben

Wortkombinationen 5
Wortschatz erweitern –
Wortfelder bilden 8
Viele Wörter, eine Bedeutung –
Synonyme 10
Ein Wort, viele Bedeutungen –
Homonyme 12
Richtig argumentieren 13
Anschaulich erzählen –
treffende Verben 15
Anschaulich erzählen –
genauere Adjektive und Ergänzungen ... 17
Mündliches und schriftliches Erzählen ... 20
Örtlichkeiten genau beschreiben 22
Eine Geschichte wird weitererzählt 25



Rechtschreibung und Zeichensetzung

Auslautverhärtung –
Wörter verlängern 28
Zeichensetzung bei wörtlicher Rede 29
Lange Vokale 31
Doppelkonsonanten 33
Rechtschreibfehler identifizieren 35
Im Wörterbuch nachschlagen 37



Grammatik

Konjunktionen erkennen
und verwenden 39
Präpositionen 41
Wortarten unterscheiden 43
Adjektive richtig steigern 45
Satzglieder ermitteln und unterscheiden . 48
Zeitformen – Präteritum und Perfekt 51
Die Verwendung des Präsens 53



Lesen

Piktogramme lesen 56
Genaueres Lesen –
Wer sagt was? 58
Märchenmerkmale kennenlernen 61
Märchenmerkmale identifizieren 63
Genaueres Lesen – Fehler in einem
Märchen finden 66
Genaueres Lesen – Fehler in einer
Erzählung finden 68
In Sinnabschnitte gliedern 70
Zwischenüberschriften zuordnen 72
Sinnentnehmendes Lesen 74

Lösungen 76

Vorwort

Motivation und selbstverantwortliches Üben sind Qualitätsmerkmale für einen guten und effektiven Unterricht.

In der Praxis sind diese Ansprüche nicht immer einfach und schnell umzusetzen. Klassenzusammensetzungen werden in Bezug auf schulische Leistungen immer heterogener. Im Gegenzug müssen Schüler¹ selbstständiger arbeiten, damit die Lehrkraft jedem Einzelnen die notwendige und individuelle Unterstützung bei auftretenden Schwierigkeiten bzw. Problemen bieten kann. Die Arbeitsweise soll nicht mehr vordergründig an den Lehrer gebunden sein, denn nur so kann er den unterschiedlichen Leistungsniveaus der Klasse gerecht werden. Daher muss die Selbstkontrolle von Arbeitsergebnissen und Denkprozessen durch Schüler eine immer stärker werdende Rolle im Schulalltag einnehmen.

Die vorliegenden Arbeitsblätter sind alle aus eigenen Unterrichtserfahrungen entstanden und wurden bereits intensiv erprobt. Durch die unterschiedlichen Aufgabenformate und das System der Selbstkontrolle konnte im Rahmen der Erprobung festgestellt werden, dass den Schülern das Bearbeiten der Arbeitsblätter viel Spaß bereitet hat und auch viele, sonst eher zurückhaltende Schüler, motiviert gearbeitet haben.

Durch die didaktisch-methodische Aufbereitung der einzelnen Thematiken kann die Lehrperson die Arbeitsblätter individuell den einzelnen Lernniveaus der Schüler angleichen. Eine weitere Differenzierung erfolgt durch die eigene Wahl des Lerntempos und des Lerngegenstandes bei der Bearbeitung des Aufgabenangebotes.

Die Schüler können das Material eigenständig erarbeiten und selbstständig kontrollieren. Die Lehrkraft muss hierfür keine zusätzlichen Lösungen anfertigen, da die Schüler bei richtiger Erarbeitung eine Ergebnisrückmeldung durch beispielsweise entstandene Ausmalbilder, Lösungssätze, Punktebilder usw. erhalten.

Mit Hilfe von unterschiedlichen Selbstkontrollmöglichkeiten übernehmen die Schüler mehr Verantwortung für ihr eigenes Tun. Durch den Einsatz dieser Arbeitsblätter können Deutschstunden abwechslungsreich und interessant gestaltet werden. Sie eignen sich hervorragend als ergänzendes Material für den Unterricht. Ebenfalls können sie im Rahmen von Freiarbeit, Gruppenarbeit, Vertretungstunden oder auch für Hausaufgaben eingesetzt werden.

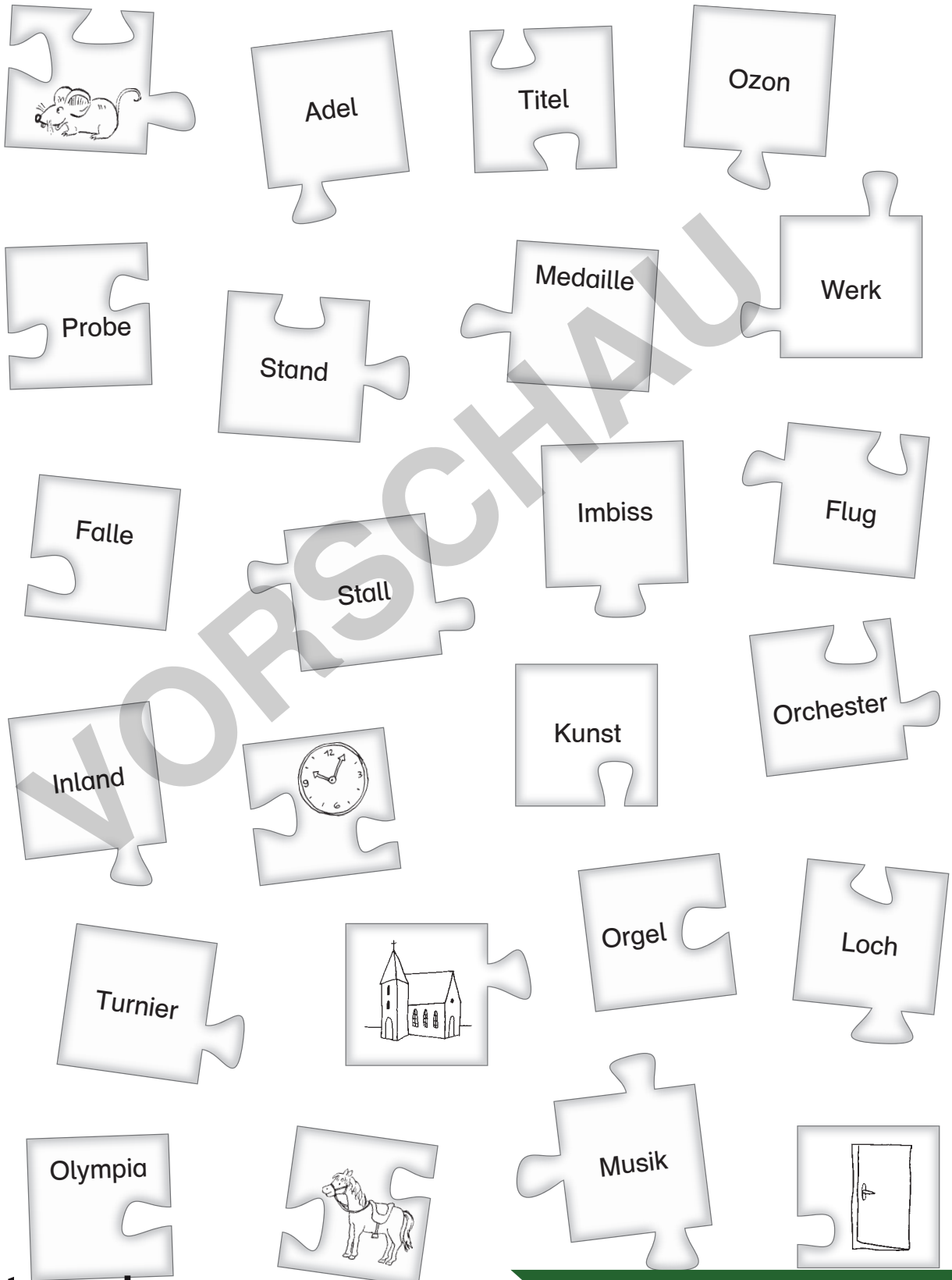
¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler immer auch Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.



Wortkombinationen I



Schneide die abgebildeten Puzzleteile aus und füge anschließend diejenigen zusammen, deren Kombination sinnvolle Wörter ergeben.



Wortschatz erweitern - Wortfelder bilden II





Formuliere für jedes Wortfeld einen passenden Oberbegriff.



Kontrolle: Die Oberbegriffe findest du auch in dem folgenden Suchrätsel.
(senkrecht, waagrecht, diagonal und manchmal spiegelverkehrt)

B	R	E	Z	E	L	D	E	R	K
I	E	T	R	O	T	O	B	I	E
N	R	B	E	G	R	I	T	F	F
T	F	L	U	G	H	A	F	E	N
E	L	A	U	T	M	E	T	B	A
R	E	T	T	E	U	G	A	B	C
N	K	W	H	U	R	L	A	U	B
E	A	T	D	A	R	R	H	A	F
T	A	V	O	L	L	K	O	R	N
M	R	E	N	E	H	C	U	K	N



Zusatzaufgabe: Finde in dem Suchfeld noch fünf weitere Wörter, die zu einem eigenen Wortfeld gehören.

Suchwörter: _____,
_____, _____,
_____, _____



Kontrolle: Wenn du diese Wörter auch aus dem Suchfeld streichst, ergeben die übrigbleibenden Buchstaben der Reihe nach gelesen einen Lösungssatz.

Lösungssatz: _____



Viele Wörter, eine Bedeutung - Synonyme I

Synonym-Memory®

1. Schneidet (mindestens zu zweit) die folgenden Kärtchen sorgfältig aus.
2. Dreht die Karten um und mischt sie gut durch. Nun könnt ihr nach den Memory®-Regeln spielen: Deckt eine Karte auf und findet das dazu passende Synonym (ein Wort mit der gleichen Bedeutung, z. B. Postbote = Briefträger). Wenn ihr ein passendes Paar gefunden habt, dürft ihr die Karten an euch nehmen. Wer am Ende die meisten Karten hat, gewinnt.

Hinweis: Manchmal gehören drei Karten zusammen. Das zeigt euch die Ziffer auf den Karten an. In diesem Fall müsst ihr alle drei passenden Karten finden, um sie an euch nehmen zu dürfen.



























Kontrolle: Die Symbole auf den Karten zeigen euch an, ob die Karten wirklich zusammengehören.

○ Gespräch (3)	○ Unterhaltung (3)	○ Konversation (3)	□ Instinkt
□ Gespür	△ Ergebnis	△ Resultat	◇ Erläuterung (3)
◇ Erklärung (3)	◇ Anleitung (3)	× Währung (3)	× Geld (3)
× Devisen (3)	● Preis	● Kosten	■ Denksport

Viele Wörter, eine Bedeutung - Synonyme II



			
 Rätsel	 zeitgemäß (3)	 modern (3)	 in (3)
	 naiv (3)	 gutgläubig (3)	 blauäugig (3)
	 lässig (3)	 gelassen (3)	 Meinung (3)
	 Erachten (3)	 entspannen (3)	 ausruhen (3)
	 seriös	 ernsthaft	 jähzornig
			 cholerisch



Lies den folgenden Anfang einer Geschichte.

DER GEHEIMNISVOLLE SCHUPPEN

Das Licht flackerte, als Leon den Schalter neben der Tür betätigte.
„Was ist denn?“, fragte Marcel ungeduldig, „Ist das alles?“

„Ich habe keine Ahnung. Hier scheint schon lange niemand mehr das Licht eingeschaltet zu haben“, erwiderte Leon zögerlich.

5 „Und gelüftet wurde hier auch schon lange nicht mehr“, fügte Marcel naserümpfend hinzu.

„Und ... äh ... du willst trotzdem reingehen?“, wollte Leon unsicher wissen.

Zwei Tage zuvor hatten die beiden Brüder den alten Schuppen auf
10 dem Grundstück ihrer Oma entdeckt. Im entlegensten Winkel des zugewucherten Gartens hinter wilden Brombeerbüschen. Und wäre ihr Ball nicht zufällig beim Spielen in den Büschen verschwunden, wäre ihnen der Schuppen auch diesmal nicht aufgefallen.

Marcel zog ungeduldig die Luft durch die Nase ein. „Hör mal, seit
15 Jahren verbringen wir die Herbstferien hier und noch nie haben wir diesen Schuppen gesehen. Jetzt wissen wir, dass er hier ist, haben zwei Tage lang hin und her überlegt, und du zögerst immer noch?“

„Aber ... das Licht
flackert“, startete Leon
20 einen letzten verzweifelten Versuch. Doch auch der zählte nicht mehr, als Marcel statt einer Antwort grinsend
25 eine Taschenlampe aus seiner Gesäßtasche zog.





Eine Geschichte wird weitererzählt II



Beim Weiterschreiben der Geschichte sind dem Autor leider einige Fehler passiert. Schneide die folgenden Abschnitte sorgfältig aus und sortiere diejenigen aus, die sprachlich oder inhaltlich nicht zur Geschichte passen. Lege die aussortierten Textteile der Reihe nach untereinander und klebe sie mit Klebebandstreifen am rechten und linken Rand zusammen.

„Was willst du denn mit dem Feuerzeug?“, fragte Leon erschrocken. Marcel zündete die mitgebrachte Kerze an und hielt sie hoch.



Ein chaotischer Anblick bot sich ihnen in dem Schuppen: Ein umgekippter Tisch blockierte den Weg, so als hätte sich jemand vor Einbrechern schützen wollen, dahinter zwei umgefallene Holzstühle, von denen einer nur noch ein Bein hatte.



Das fehlende Bein lag in der hintersten Ecke des Raumes. Dort, wo sich auch der Eingang zum Schuppen befand.



Angst schlich in mir hoch. Was, wenn wir nicht die einzigen waren, die diesen Schuppen betreten hatten?



„Lass uns doch einfach unseren Ball rausholen und verschwinden“, fügte er hinzu. Marcel schaute ihn ungläubig an: „Willst du jetzt einfach weiterspielen als wäre nichts gewesen und den Schuppen in Zukunft einfach ignorieren?“



Mutig wagte Leon den ersten Schritt auf dem staubigen Boden. Die Tiefe seiner Fußspuren bewies deutlich, wie lange hier keiner mehr gewesen war. Staub wirbelte auf und kitzelte ihn in der Nase.



„Warte!“, ruft Marcel plötzlich. Mit weit aufgerissenen Augen zeigt er ein Stück weiter vorne auf den Fußboden. Und jetzt sieht es auch Leon. Ganz deutlich: Fußspuren, und ganz sicher nicht seine eigenen.



Alte Regale säumten die Wände, vollgestellt mit Gerümpel, alten, verrosteten Werkzeugen, modernden Holzkisten und Kleidungsstücken. „Kein Wunder, dass es hier so riecht“, sagte Leon stammelnd.



Kontrolle: Wenn du die Abschnitte korrekt aussortiert und zusammengeklebt hast, ist auf der Rückseite der Textstreifen ein zusammengesetztes Bild zu sehen.



Zusatzaufgabe: Setze an der letzten korrekten Textpassage an und führe die Geschichte in deinem Deutschheft fort.



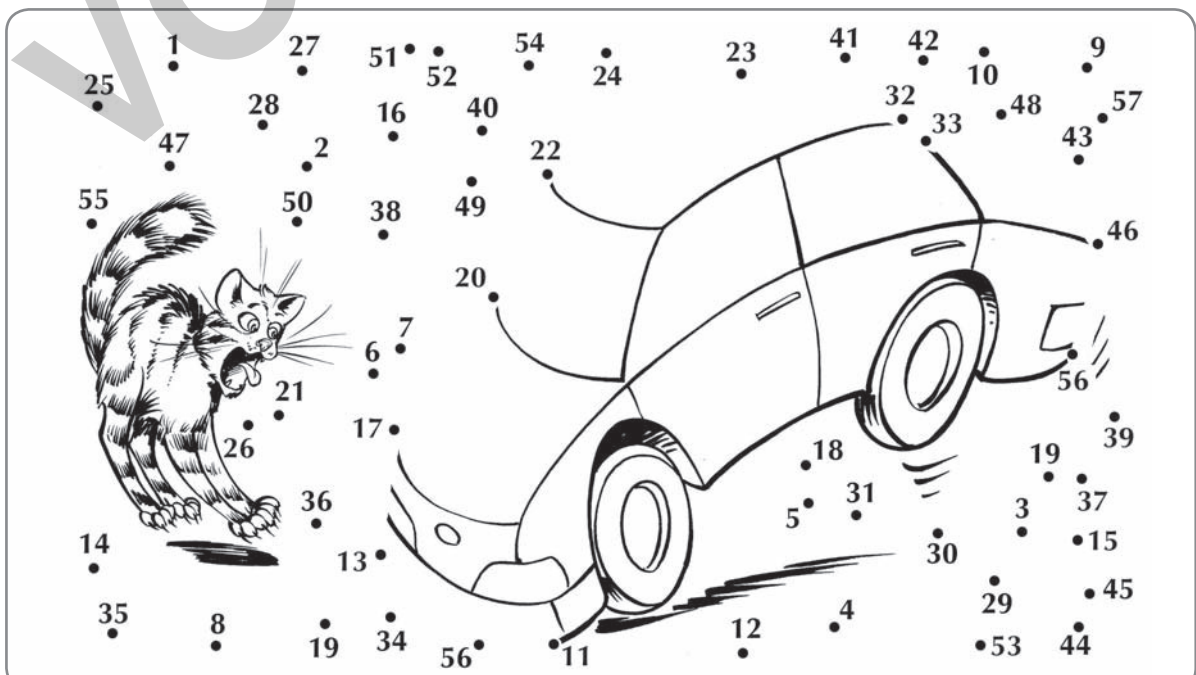


um ihn herum. Eine Menge Füße, aufgeregte Füße. Er erkannte die Schuhe seiner Mutter und daneben ein Paar Turnschuhe, die wohl zu dem Jungen gehören mussten, der besorgt zu ihm hinunterschaute.

40 „Hey, geht es dir gut? Du bist ja ganz schön böse gestürzt. Soll ich dir helfen?“
 „Es ... es geht schon“, erklärte Leon stotternd, „Mir tut nur mein Bein weh, aber ich glaube, es ist nichts Ernstes.“
 „Soll ich dir aufhelfen?“
 Der fremde Junge wartete erst gar keine Antwort ab, sondern packte Leon unter den
 45 Achseln und half ihm auf die Beine.
 In dem Moment erreichte auch seine Mutter die beiden Jungen.
 „Mein Gott, Leon, bist du okay? Da sprang plötzlich diese Katze über die Straße, wie aus dem Nichts, und ich musste bremsen. Geht es dir gut?“
 „Ja, klar, alles in Ordnung“, erwiderte Leon.
 50 „Du heißt Leon?“, fragte der fremde Junge interessiert, „bist du der Neue, der in die 5b kommt?“
 „Ja, ... wieso?“, wollte Leon vorsichtig wissen.
 „Dann kommst du in meine Klasse“, sagte der Fremde lächelnd, „wir sind schon alle ganz gespannt auf dich. Ich bin Frederick.“
 55 Und während Frederick ihm die Hand entgegenstreckte, merkte Leon, wie der Schmerz in seinem Arm langsam nachließ und sich das erste Lächeln des Tages auf seinem Gesicht ausbreitete.



Kontrolle: Verbinde die Nummern der Zeilen, die einen inhaltlichen Fehler enthalten, der Reihe nach. Vervollständige so die Zeichnung.





In Sinnabschnitte gliedern I



Gliedere den folgenden Text in acht Sinnabschnitte, indem du jeweils mit dem Lineal eine Linie ziehst.

Tipp: Achte darauf, wo eine thematisch neue Textpassage anfängt.

Der Zwergotter als Haustier?

In einigen Reality-Dokumentationen sieht man vermehrt Privatpersonen, die sich außergewöhnliche Haustiere halten. Beliebt sind neben dem herkömmlichen Hund, der Katze, Vögeln
5 oder kleinen Nagern immer häufiger Reptilien, aber auch Affen, Füchse oder andere Wild- und Raubtiere. Ob den Tieren dabei ein Gefallen getan wird, bleibt fraglich. Nachdem Frettchen in Mode gekommen sind, steigt zum Beispiel auch die Nachfrage nach Zwergottern.
10 Diese gehören zur Unterfamilie der Otter und sind eine Raubtierart. Ihr Rumpf wird bis zu 60 cm lang, hinzu kommt eine Schwanzlänge zwischen 25 und 35 cm. Mit dieser Größe sind sie die kleinsten Otter. Ihr Gewicht beträgt zwischen 1 und 5 Kilogramm.



Ihr Fell ist meist grau oder dunkelbraun, lediglich im Nacken und am Bauch gibt es
15 hellere Stellen. Während der Otter Schwimmhäute zwischen den Zehen besitzt, haben diese sich im Laufe der Zeit beim Zwergotter zurückgebildet. Somit kann er seine Finger besser bewegen als seine größeren Verwandten. Auch seine Krallen haben sich zurückgebildet und werden kaum noch benutzt.

Zwar leben sie in der Nähe von Gewässern, z. B. an Flussmündungen oder Küsten,
20 bewegen sich aber eher in dicht bewachsenen Flächen. Ihr Hauptlebensraum ist Südasien. So wohnen sie in Teilen Südchinas, Borneo, Java oder den südlichen Philippinen.

Während sich andere Otterarten oft von Fischen ernähren, sieht man Zwergotter häufig in Küstengebieten im Sand oder Schlamm wühlen, wo sie auf Schalentiere
25 hoffen. Diese nehmen sie mit den Pfoten auf und knacken sie mit ihrem scharfen Gebiss, um an das Krebsfleisch zu gelangen. Das heißt allerdings nicht, dass sie Fische vollkommen verschmähen. Da sie aber im Unterschied zu vielen anderen Otterarten bei der Nahrungssuche mit den Pfoten und weniger mit dem Maul vorgehen, hat sich das Wühlen für die Zwergotter als ergiebiger erwiesen.

Größere Otterarten leben häufig in eigenen Revieren. Es gibt zwar Überschneidungen in den Revieren von einzelnen Männchen und Weibchen, begibt sich aber ein Otter gleichen Geschlechts in ein belegtes Revier, wird er vertrieben. Zwergotter hingegen mögen die Geselligkeit. Sie leben gern in Gruppen bis zu zwölf Artgenossen. Man sieht sie gemeinsam spielen oder zusammenliegen. Ein derartiges Zusammenleben ist also nicht nur geduldet, sondern auch gewünscht.
35

In Sinnabschnitte gliedern II



Kehrt man nun zur Ausgangsfrage zurück, kann jeder für sich selbst beantworten, ob er einem solchen Tier in Deutschland als Haustier ein Zuhause geben möchte. Die Bedingungen, die man dafür erfüllen müsste, um dem Zwergotter eine artgerechte Haltung zu garantieren, sollte man nicht unterschätzen.

- 40 Per Gesetz ist vorgeschrieben, dass die Haltung von Zwergottern gemeldet wird. Außerdem ist genau vorgegeben, welche Mindestanforderungen man einhalten muss, um sich diese Tiere zu halten.

So sieht dieses Gesetz vor, dass man einen großen Garten besitzt, in dem man ein Gehege von mindestens 10 Quadratmetern abtrennen kann. Außerdem benötigt der
45 Zwergotter eine dichte Bepflanzung und ein ausreichendes Wasserbecken. Bedenkt man die mögliche Körpergröße des Zwergotters von einem Meter, erscheinen einem selbst die vorgeschriebenen Gehegemaße zu klein. Nicht vergessen sollte man auch, dass das Tier andere Temperaturen gewöhnt ist, als sie in Deutschland üblich sind. Das bedeutet die Bereitstellung von Schutzräumen, in die sich der Zwergotter
50 zurückziehen kann, wenn es zu kalt wird.

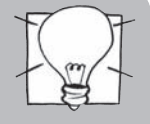
Wenn also jemand bei der Anschaffung eines solchen Tieres schon nicht an das Wohl des Otters denkt, überzeugen ihn vielleicht die Umstände, die er selbst dadurch hätte, davon, noch einmal darüber nachzudenken.



Kontrolle: Kreise mit Bleistift das jeweils letzte Wort eines Sinnabschnittes ein. Überprüfe anschließend, ob deine eingekreisten Wörter in den folgenden Sätzen vorkommen. Dein erstes eingekreistes Wort sollte im ersten Satz vorkommen, das zweite eingekreiste Wort im zweiten usw.

1. Das Sozialverhalten betreffend könnten einige Menschen von Zwergottern etwas lernen.
2. Ein Otter benötigt ca. 2,5 Kilogramm Fisch pro Tag.
3. Für die Fortbewegung im Wasser benutzt ein Otter seine Schwimmhäute.
4. Auf den Philippinen sind mehrere Otterarten anzutreffen.
5. Es ist erwiesen, dass Otter unter der Wasserverschmutzung leiden.
6. In einigen Ländern ist die Vertreibung der Otter gewünscht, weil man der Meinung ist, sie fressen dem Menschen die Nahrung weg.
7. Der Otter wird dort als Nahrungskonkurrent gesehen.
8. Einige Menschen sollten mehr dazu angehalten werden, über ihr Verhalten der Natur gegenüber nachzudenken.

Lösungen: Rechtschreibung und Zeichensetzung/ Grammatik



Seite 35 Rechtschreibfehler identifizieren I

Lösungswörter: SPIEGEL, WUNDERLAMPE

Seite 39 Konjunktionen erkennen und verwenden I

Grammatik

Seite 40 Konjunktionen erkennen und verwenden II

Die Zahl lautet 35.

Seite 41 Präpositionen I

Aufgabe 1: an, zum, vor, auf, zu, hinter, am, nach, unter, über

Aufgabe 2: A) an
A) zum
F) an, vor, auf, hinter, unter, über
A) zu
F) hinter, an, vor, auf, unter, über
A) am
B) nach, vor
C) zu, vor, nach

Seite 42 Präpositionen II

außer, bei, gegenüber, in, neben, zwischen, abseits, außerhalb, entlang, innerhalb, jenseits, längs, binnen, durch, mit, inmitten, für

Lösungswort: GRAMMATIK

Seite 43 Wortarten unterscheiden I

Aufgabe 1: Lösungssatz: ER GING LACHEND DEN WEG ENTLANG. (andere Satzstellung möglich)

Aufgabe 2: Lösungswort: VERBOT

Seite 44 Wortarten unterscheiden II

1. Attest, 2. startet, 3. voran, 4. Patente, 5. Trabant, 6. vorn, 7. Projekt, 8. orten

Seite 45 Adjektive richtig steigern I

1. bezaubernd, 2. mutiger, 3. am spannendsten, 4. am gelungensten, 5. dröhnend, 6. ruhiger, 7. gemütlicher, 8. missglückt, 9. am witzigsten

Seite 46+47 Adjektive richtig steigern II + III

Lösungssatz: WANN VERWENDET MAN „ALS“?

Seite 48–50 Satzglieder ermitteln und unterscheiden I–III

1. Dem Flüchtenden verschaffte sie einen Vorsprung.
2. Ihm rutschte die Hose.
3. Den Schlüsselbund hatte ihr jemand abgenommen.
4. Ein Blick auf den Wecker verrät dir die Uhrzeit.
5. Dem Boxer fehlt ein Schneidezahn.
6. Der Gast gab dem Kellner kein Trinkgeld.
7. Dem Gewinner gönnt man seine Freude.
8. Der Veranstalter verlieh den Teilnehmern eine Urkunde.
9. Die Tasche gehörte dem Herrn mit dem braunen Hut.
10. Dem Schüler mit den schlechten Noten in Englisch hat der Schüleraustausch etwas gebracht.
11. Glaubst du dem Zeugen seine Aussage?